

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

211 (4.8.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Donnerstag, 4. August

2. Blatt

No 211

Expedition: Karl Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschl. Nr. 154), woselbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Druckfachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern. N. 251
Nr. 9079. Güterrechtsregister Band II:
1. Seite 209: **Brunner, Otto**, Landwirt zu Großweier, und **Anna** geb. Köninger. Vertrag vom 31. Mai 1910. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. BGB.
2. Seite 210: **Brunner, Anton**, Landwirt zu Großweier, und **Maria Magdalena** geb. Fricke. Vertrag vom 31. Mai 1910. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. BGB.
3. Seite 211: **Reis, Gustav II.**, Landwirt zu Großweier, und **Gertrude** geb. Maurath. Vertrag vom 4. Juni 1910. Gütertrennung nach §§ 1426 ff. BGB.
Achern, den 25. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Baden. N. 282
Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
Seite 265: **Hafel, Otto**, Tagelöhner in Baden-Lichtental-Geroldsau, und **Mathilde** geb. Nibinger. Vertrag vom 16. Juli 1910. Gütertrennung.
Seite 266: **Eger, Josef**, Kaufmann in Baden-Baden, und **Ida** geb. Geber. Vertrag vom 21. Juli 1910. Gütertrennung.
Baden, den 26. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal. N. 379
Güterrechtsregister Band II Seite 277: **Schmitt, Franz August**, Kaufmann in Untergrombach, und **Katharina** geb. Schrott. Vertrag vom 21. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Bruchsal, den 29. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht II.

Ettenheim. N. 306
In das Güterrechtsregister Band I Seite 290 O.-Z. 1 wurde eingetragen:
Achtle, Alois, Gärtner in Ettenheimmünster, und **Euphrosine** geborene Weisbach. Vertrag vom 19. Juli 1910. Gütertrennung.
Ettenheim, den 27. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. N. 307
In das Güterrechtsregister Band I Seite 289 wurde eingetragen: **Dorner**,

Wilhelm, Metzger in Kippenheim, und **Katharine** geb. Weinader. Vertrag vom 4. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Ettenheim, den 27. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. N. 333
In das Güterrechtsregister Band IV, O.-Z. 296, wurde eingetragen:
Jordan, Wilhelm, Maurer in Gundelfingen, und **Luisa** geborene Kiefer. Vertrag vom 21. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Die in § 3 des Ehevertrages einzeln beschriebenen ausstehenden Forderungen der Ehefrau wurden als deren Vorbehaltsgut erklärt.
Freiburg, den 28. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. N. 283
Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I Seite 364 ist eingetragen:
Schirich, Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Gengenbach, und **Bernhardine** geb. Schlageter.
Durch Ehevertrag vom 30. Mai 1909 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das in § 2 des Vertrags und das in Nachtrag hierzu vom 19. Mai 1909 beschriebene Einbringen, sowie alles, was dieselbe während der Ehe durch Erbschaft, Vermächtnis, Schenkung oder als Pflichtteil erhält.
Gengenbach, den 15. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. N. 330
In das Güterrechtsregister wurde zu Band VII eingetragen:
Seite 273: **Biffert, Hermann** Heinrich Alban, Lehrer, Karlsruhe, und **Theresia Elisabetha** Erna geb. Eitel. Vertrag vom 29. Juni 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 274: **Bunsch, Wilhelm**, Kaufmann, Karlsruhe-Mühlburg, und **Anna** geb. Fris. Vertrag vom 20. Juli 1910. Gütertrennung.
Seite 275: **Gleis, Wilhelm**, Bahnarbeiter, Karlsruhe, und **Anna** geb. Dauth. Vertrag vom 19. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 276: **Hammacher, Bernhard**, Bademeister, Karlsruhe, und **Anna**

geb. Michach. Vertrag vom 28. Juli 1910. Gütertrennung.
Seite 277: **Hohl, Johannes**, Steinbauer, Karlsruhe-Mühlburg, und **Maria** geb. Seig. Vertrag vom 30. Juni 1910. Gütertrennung.
Seite 278: **Schindler, Wilhelm**, Techniker, Karlsruhe, und **Lina** geb. Steinbecker. Vertrag vom 14. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft. Das im Vertrag bezeichnete Vermögen der Frau ist deren Vorbehaltsgut.
Seite 279: **Wier, Wilhelm Christian**, Schmied, Karlsruhe, und **Wilhelmine** geb. Bergdolt. Vertrag vom 27. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Seite 280: **Früh, Heinrich**, Bademeister, Karlsruhe-Mühlburg, und **Anna** geb. Kern. Vertrag vom 27. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft.
Karlsruhe, den 1. August 1910.
Großh. Amtsgericht B II.

Lahr. N. 381
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:
Seite 349: **Emil Göttinger**, Küfermeister hier, und **Heemine** Vint. Ehevertrag vom 18. Juni 1910. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des BGB.
Seite 350: **Jacob Dieterle**, Sattler hier, und **Schreiner Leopold** Futternecht Witwe, Luise geb. Geßler. Ehevertrag vom 13. Juli 1910. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. des BGB. Das Vermögen der Eheleute ist im Ehevertrag beschrieben.
Seite 351: **Johann Baptist** Müller, Landwirt in Schutterlin, und dessen Ehefrau **Marie** geb. Kaufmann. Ehevertrag vom 11. Juli 1910. Aufhebung des seitherigen Güterrechts mit Wirkung vom 7. Juni 1910. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des BGB.
Seite 352: **Karl** Gele, Maler in Lahr, und dessen Ehefrau **Sophie** geb. Wehrle. Ehevertrag vom 23. Juli 1910. Gütertrennung nach §§ 1427 ff. des BGB. Das Vermögen der Eheleute ist im Ehevertrag beschrieben.
Lahr, den 29. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. N. 331
Zum Güterrechtsregister Band X wurde heute eingetragen:
1. Seite 316: **Feyel, Karl** Borromäus, Buchdruckereibesitzer, Mannheim, und **Babette** geb. Neuh. Durch Vertrag vom 4. Januar ist Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 317: **Wichel, Peter**, Maurer in Käferthal, und **Anna Maria** geb. Reis. Durch Vertrag vom 1. Juli 1910 ist Gütertrennung vereinbart mit der Abänderung, daß die Vorschriften in §§ 1429/30 BGB. ausgeschlossen, dagegen die Bestimmungen in §§ 1381/82 BGB. entsprechende Anwendung finden sollen.
3. Seite 318: **Franz, Jakob**, Ingenieur, Mannheim-Heidenheim, und **Maria** geb. Ruppert. Durch Vertrag vom 6. Juli 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist das im Vertrage näher bezeichnete Vermögen.
4. Seite 319: **Fuge, Josef** Johann, Architekt, Mannheim, und **Emma** geb. Hoffmann. Durch Vertrag vom 13. Juli 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 320: **Weingier, Alexander**, Kaufmann, Mannheim, und **Elise** geb. Dora geb. Boubert. Durch Vertrag vom 14. Juli 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 321: **Vallenstedt, Adam**, Diplomingenieur, und **Maria** geb. Bierdorfski in Mannheim. Durch Vertrag vom 19. Juli 1910 ist Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 322: **Bidel, Lorenz**, Maurerpolier, Mannheim, und **Ida** geb. Fischer. Der Mann hat das der Frau gemäß § 1357 BGB. zustehende Recht, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises die Geschäfte des Mannes für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.
Mannheim, den 28. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Rastatt. N. 393
Güterrechtsregister Band II Seite 21:
Maier, Emil, Pferdehändler in Ruppenheim, und **Helene** geb. Söfel. Vertrag vom 19. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB.
Rastatt, den 1. August 1910.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. N. 361
Güterrechtsregister Band X O.-Z. 180: **Herr, Franz** Karl, Landwirt in Dornberg, und **Maria Anna** geb. Goldschmidt. Vertrag vom 15. Juli 1910. Allgemeine Gütergemeinschaft.
Walldürn, den 30. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. N. 303
Nr. B. 1133. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 274 wurde heute eingetragen: **Ebner, Friedrich**, Wirt in Walldürn, und **Theresia** geborene Pettich daselbst. Durch Vertrag vom 22. Juli 1910 ist Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. BGB. vereinbart.
Walldürn, den 26. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Walldürn. N. 382
Nr. B. 1174. In das Güterrechtsregister Band I O.-Z. 275 wurde heute eingetragen: **Schill, Franz**, Joseph, Metzgermeister in Walldürn, und **Maria** geborene Köppler daselbst. Durch Vertrag vom 5. Juli 1910 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. BGB. vereinbart. Vorbehaltsgut der Frau ist: a) Das in Verträge näher bezeichnete Vermögen b) Alles, was sie durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt.
Walldürn, den 28. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht.

Weinheim. N. 284
Güterrechtsregister Band I Seite 274: **Keller, Johannes**, Techniker in Weinheim, und **Anna Maria** geb. Schwieler. Vertrag vom 19. Juli 1910. Errungenschaftsgemeinschaft des BGB. Das in den Eheverträge bzw. in dem demselben beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau ferner alles dasjenige, was sie während der Ehe durch Erbschaft, Vermächtnis oder als Pflichtteil sowie durch Schenkung erwirbt, ist als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
Weinheim, den 25. Juli 1910.
Großh. Amtsgericht I.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Effentliche Zustellung einer Klage.
N. 295.2 Nr. III 2831. **Mannheim.** Der Kaufmann **Christian Dietterle** in Mannheim, Mittelstraße Nr. 29, Kläger, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt **Julius Wegel** in Mannheim, klagt gegen den **Christian Kars**, früher in Frankfurt a. M., jetzt an unbekanntem Orte abwesend, unter der Behauptung, daß der Beklagte die von dem Restaurateur **Frischbergmann** an den Kläger zur Sicherung der Forderung des Klägers in Höhe von 702 M. 70 Pf. verkaufte und dem Bergmann mietweise überlassene Nationalregistrierkasse im Werte von 2400 M. im Januar 1909 vertraglich mit allen darauf ruhenden Lasten übernommen habe, mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 702 M. 70 Pf. nebst 6% Zins aus 250 M. vom 5. Februar 1909 und 6% Zins aus 250 M. vom 10. Februar 1909, ferner aus der Restsumme mit 202 M. 70 Pf. 4% Zins vom Klagestellungs-tage ab und zur Ertragung der Kosten des Rechtsstreits. Das Urteil sei gegen Sicherheitsleistung vorläufig vollstreckbar.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die III. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf
Freitag den 4. November 1910, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 18. Juli 1910.
Frischbergmann,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Bekanntmachung.
N. 377. Nr. 9255. **Müllheim.** Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Brauerei Niederweiler, Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Niederweiler, wird nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung hiermit aufgehoben.
Müllheim, den 27. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Köbde.**

Bekanntmachung.
N. 378. Nr. 8385. **Müllheim.** In dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Witwe Emilie Neubrandt** in Badenweiler wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, zur Beschlußfassung der Gläubiger über etwaige nicht verwertbare Vermögensgegenstände Termin vor dem Großh. Amtsgericht hier bestimmt auf
Mittwoch den 24. August 1910, vormittags 10 Uhr.
Müllheim, den 27. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Köbde.**

Konkursverfahren.
N. 360. Nr. 8312. **Philippsthal.** Im Konkursverfahren über das Ver-

mögen des Kaufmanns **Edmund Popp** hier ist Termin zur Abnahme der Schlußrechnung des Konkursverwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensgegenstände auf
Samstag den 10. September 1910, vormittags 9 Uhr,
bestimmt.
Philippsthal, den 27. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Herold, Aktuar.**

Konkursverfahren.
N. 273. Nr. 8048. **Philippsthal.** Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Wirts Karl Reibold** von Sutenheim wird nach Abhaltung des Schlußtermins und nach Abnahme der Schlußverteilung hiermit aufgehoben.
Philippsthal, den 23. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: **Herold, Aktuar.**

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
N. 248.2 Nr. 7101 A. V. **Karlsruhe.** Die **Maria Fris** in Basel, Witwe **Viktoria Roggenfinger Fris**, und **Jacob Fris-Thommen** in Bern, vertreten durch die bevollmächtigten Rechtsanwälte und Notare **Dr. Bieber**, **Dr. Wisler** und **Dr. Wurfhardt** in Basel, haben beantragt, den verschollenen, am 22. September 1895 in Basel geborenen **Friedrich Fris**, zu-

letzt wohnhaft in Basel bei seinen Eltern, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Montag den 27. Februar 1911, vormittags 11 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht, Akademiestr. 2, I. Stod, Zimmer Nr. 11, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
In alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 23. Juli 1910.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. V.
Schmidt.

Strafrechtspflege.
Labung.
N. 308.3.2 Nr. 41850. **Freiburg i. B.** 1. **Joseph Hauser**, geboren am 25. August 1886 in Hartheim, Amt Staufen.
2. **Max Gustav Kästner**, geboren am 31. Mai 1887 in Staufen.
3. **Franz Schmidt**, geboren am 16. Januar 1887 in Lunz, Amt Staufen.
4. **Julius Weil**, geboren am 18. Mai 1887 in Ihringen, Amt Weisach, zuletzt in Ihringen wohnhaft.
5. **Fritz Hermann Duschli**, geboren am 26. August 1886 in Büdingen.

Kreis Trebnitz, jetzt angeblich in der Fremdenlegation in Algier, letzter Aufenthalt Lörrach.

6. **Heinrich Maier**, geboren am 17. April 1888 in Mühlhausen i. Gf., jetzt in der Schweiz, zuletzt wohnhaft in Sulzburg, Gleiner.

7. **Otto Hauser**, geboren am 10. Juni 1886 in St. Gallen (Schweiz). Reisender in La Chaux-de-Fonds.
8. **Joseph Schöllkopf**, geboren am 28. Dezember 1884 in Basel, werden be schuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets auf gehalten zu haben, Vergehen gegen § 140 Ziffer 1 Str.-G.-B.
Dieselben werden auf

Samstag den 17. September 1910, vormittags 9 Uhr,
vor die Strafkammer des Großherzoglichen Landgerichts Freiburg zur Hauptverhandlung geladen.
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung vom dem Zivilvorstehenden der Erfahungskommission zu Staufen, Weisach, Trebnitz, Mühlhausen i. G., Saulgau und Colmar über die der Anklage zugrunde liegenden Tatsachen ausge stellten Erklärung beurteilt werden.
Freiburg i. B., den 27. Juli 1910
Großh. Staatsanwaltschaft.
J. B.:
Dr. Schulz

